2. ZU DIESEM BERICHT

Dies ist der neunte konzernweite Corporate Responsibility Report (CR-Report) der voestalpine. Er enthält Informationen und Daten über Aktivitäten, Leistungen und Ziele des Unternehmens, die im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung wesentlich sind. Der Bericht gibt den Stakeholder:innen einen Einblick in die Geschäftstätigkeit und beschreibt, wie die voestalpine ihrer Verantwortung in den Bereichen Ökologie, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) gerecht wird.

BERICHTSLEGENDE ORGANISATION UND BERICHTSGRENZE

Berichtslegende Organisation ist die voestalpine AG. Die in diesem Bericht offengelegten Informationen, Zahlen und Fakten beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf den gesamten voestalpine-Konzern. Die Wirtschafts- und Mitarbeiter:innen-Daten umfassen sämtliche Unternehmen innerhalb des Konsolidierungskreises.

Bei der Erhebung der Umweltkennzahlen wurden die 115 produzierenden Gesellschaften der voestalpine – also jene, die ein Produkt weiterverarbeiten, umwandeln oder behandeln – mit einer Beteiligung von mehr als 50 % einbezogen. Diese Einschränkung der Berichtsgrenze bei den Umweltdaten erfolgte nach den Kriterien der Wesentlichkeit und des Paretoprinzips: Die Umweltauswirkungen der nicht produzierenden Gesellschaften sind vergleichsweise gering. Der Aufwand zur Erhebung dieser Daten wäre demgegenüber unverhältnismäßig hoch.

Die health & safety-Kennzahlen umfassen alle Gesellschaften, mit deren Tätigkeit potenzielle Gefahren für die Mitarbeiter:innen verbunden sind. Insgesamt sind das 174 Gesellschaften, darunter alle produzierenden sowie kleinere Unternehmen, in denen z. B. in einer Werkstätte Geräte verwendet werden, von denen eine Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter:innen ausgehen kann.

Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette, die außerhalb der Werkstore der voestalpine auftreten, aber in ihrem Einflussbereich liegen, werden im Rahmen des Lieferkettenmanagements regelmäßig evaluiert und im Sinne der Nachhaltigkeit gesteuert. Detaillierte Informationen und Kennzahlen zur Geschäftstätigkeit von Lieferant:innen werden aus Gründen der Vertraulichkeit in diesem Bericht jedoch nicht offengelegt.

STANDARDS UND VORGABEN

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt. Dabei handelt es sich um ein weltweit verbreitetes und anerkanntes Rahmenwerk für eine transparente und vergleichbare Nachhaltigkeitsberichterstattung. Einen detaillierten Überblick darüber, welche GRI-Standards im Bericht abgedeckt sind und wo die jeweiligen Angaben zu finden sind, gibt der GRI-Inhaltsindex im Anhang.

Seit Dezember 2016 ist in Österreich das Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) in Kraft, die nationale Umsetzung der EU-Richtlinie 2014/95/EU (NFI-Richtlinie) zur verpflichtenden Berichterstattung nichtfinanzieller Indikatoren. Mit diesem Bericht erfüllt die voestalpine die Anforderungen des § 267a UGB.

Die im Bericht enthaltene Offenlegung von Informationen zur EU-Taxonomie entspricht der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 und der am 21. November 2023 veröffentlichten Delegierten Verordnung 2023/2486 der Kommission zu den technischen Bewertungskriterien für die Umweltziele 3 bis 6 sowie den veröffentlichten Verordnungen vom 4.6.2021 (technische Kriterien) und vom 6.7.2021 (Artikel 8).

BEZUGSGRÖSSE FÜR SPEZIFISCHE UMWELTDATEN

Als Bezugsgröße für die Berechnung der spezifischen Umweltkennzahlen wird die Produktionsmasse herangezogen. Darin ist neben dem Gewicht des an sechs Standorten produzierten Rohstahls (Flach- und Langprodukte im Wege der integrierten Hochofenroute und Spezialstähle in Elektroöfen) auch das Gewicht jener Stahlprodukte enthalten, deren Vormaterial extern bezogen wird. Die spezifischen Kennzahlen werden dementsprechend bezogen auf eine Tonne Produkt angegeben.

BERICHTSINHALT

Die voestalpine hat im Berichtszeitraum eine umfassende und fundierte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die zu einer Adaptierung der wesentlichen Themen geführt hat. Der Inhalt des gegenständlichen Berichts musste aus Zeitgründen bereits vor Abschluss der jüngst erfolgten Wesentlichkeitsanalyse festgelegt werden und basiert daher auf der davor gültigen Liste wesentlicher Themen. Die Änderungen werden sich daher erst im kommenden Nachhaltigkeitsbericht, der nach den Vorgaben der CSRD als Teil des Lageberichts veröffentlicht wird, niederschlagen. Die voestalpine setzt sich zudem laufend und systematisch mit jenen Themen auseinander, die im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung für das Unternehmen relevant sind. Nähere Informationen zur Bestimmung der Inhalte und der wesentlichen Themen, die im vorliegenden CR-Report behandelt werden, finden sich im Kapitel „Stakeholder:innen und CR-Management“.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM KONZERN UND IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Die voestalpine initiierte im Berichtsjahr den Verkauf von Buderus Edelstahl und die Reorganisation des Automotive-Components-Bereichs in Deutschland. Nach den bereits erfolgten Restrukturierungsschritten hat der Vorstand der voestalpine AG beschlossen, den eingeleiteten strategischen Prozess zur Neupositionierung der Buderus Edelstahl in einen Verkaufsprozess überzuführen. Dadurch konzentriert die High Performance Metals Division ihr Produktportfolio auch zukünftig auf das technologisch anspruchsvolle Segment der Hochleistungsstoffe. Im Bereich Automotive Components behält die voestalpine die eingeschlagene Internationalisierungsstrategie bei und reagiert auf die strukturelle Unterauslastung der Automobilzulieferindustrie in Deutschland mit einer Konsolidierung des Produktionsnetzwerks, unter anderem mit dem Verkauf des Produktionsstandorts in Nagold, Deutschland. Neben Restrukturierungsmaßnahmen wurde in konsequenter Umsetzung der Strategie der Downstream-Bereich im Geschäftsjahr 2023/24 gestärkt. In diesem Kontext akquirierte die voestalpine-Tochter NEDCON (Metal Forming Division) im Berichtsjahr den Lagerspezialisten Torri S.P.A. aus Vicenza, Italien, und baute damit ihre Position im Segment innovativer Lagersystemlösungen weiter aus.

BERICHTSZEITRAUM

Das Geschäftsjahr der voestalpine erstreckt sich von 1. April bis 31. März. Der Berichtszeitraum für die wirtschaftlichen Kennzahlen, Mitarbeiter:innen- und health & safety-Daten umfasst das Geschäftsjahr 2023/24. Die Umweltdaten werden nach Kalenderjahren erhoben. Der Berichtszeitraum für die Umweltkennzahlen ist dementsprechend das Jahr 2023. Um die Vergleichbarkeit zu erhöhen und die Entwicklung der Daten über einen längeren Zeitraum sichtbar zu machen, werden die meisten Kennzahlen zurückreichend bis zum Geschäftsjahr 2019/20 bzw. Kalenderjahr 2019 dargestellt. Sie zeigen demnach die Entwicklung der letzten fünf Geschäfts- bzw. Kalenderjahre.

BERICHTSZYKLUS UND DATUM DER VERÖFFENTLICHUNG

Die voestalpine veröffentlicht jährlich einen CR-Report. Dieser Bericht wurde am 5. Juni 2024 veröffentlicht.

PRÜFUNG

Eine externe Prüfung des CR-Reports auf Übereinstimmung mit den GRI-Standards und den Vorschriften des § 267a UGB wurde von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Deloitte vorgenommen. Weiterführende Informationen zur Prüfung und Bestätigung des Reports finden sich im unabhängigen Prüfungsbericht im Anhang.

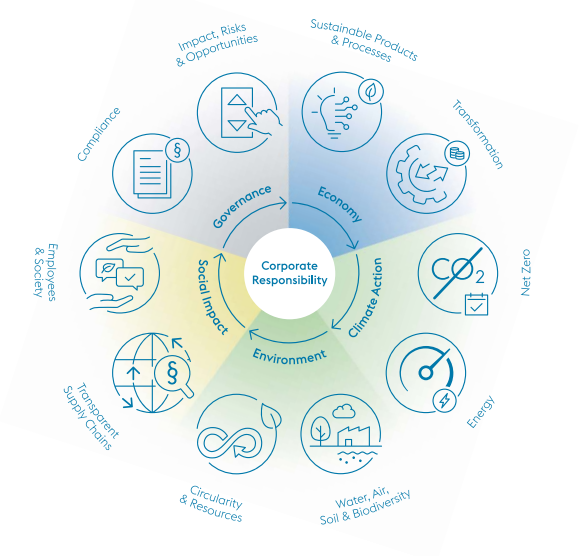
SCHREIBWEISE UND SPRACHEN

Eine gendergerechte Ausdrucksweise ist der voestalpine wichtig. Gemäß dem voestalpine-Leitfaden für geschlechtersensible Sprache wird das generische Maskulinum nicht mehr verwendet. Wenn sich in diesem Bericht personenbezogene Bezeichnungen nicht exklusiv auf ein Geschlecht beziehen, wird dies durch die Verwendung neutraler Formulierungen, des Gender-Doppelpunkts oder der Paarform sichtbar gemacht.

Der CR-Report wird als gedruckter Bericht und in einer Online-Version in den Sprachen Deutsch und Englisch veröffentlicht.

BILDGESTALTUNG

Die Grundlage für die Nachhaltigkeitsstrategie der voestalpine bildet ein Konzept, das eine Stärkung der sozialen und ökologischen Kompetenzen sowie ihre Harmonisierung mit den kaufmännischen, finanziellen und ökonomischen Zielen vorsieht. Innerhalb dieses Ansatzes wurden zehn Fokusfelder identifiziert, in denen die wesentlichen Nachhaltigkeitsaufgaben der voestalpine gebündelt sind. Die neu gegründete Abteilung Group Sustainability hat ein Key Visual entwickelt, welches mit zehn Icons die wesentlichen Aspekte von Nachhaltigkeit visualisiert. Diese Icons porträtieren die Vielschichtigkeit der gelebten Nachhaltigkeit innerhalb des Konzerns. Die zehn Fokusfelder bündeln dabei die zentralen Nachhaltigkeitsaufgaben der voestalpine.



FRAGEN UND ANMERKUNGEN

Wir freuen uns über Ihr Feedback: Senden Sie Ihre Fragen oder Anmerkungen zum Bericht bitte an folgende Adresse: *cr@voestalpine.com*